



Barmherzigkeit

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist!“

(Lukas 6,36)

Das Wort ist aus der Mode gekommen. "Barmherzigkeit" klingt altertümlich, leicht frömmelnd und irgendwie nicht in unsere Zeit passend. Wir sprechen heute lieber von "Empathie" oder englisch von "compassion" – und drücken damit die gleiche Sehnsucht aus, dass jemand mit uns fühlt, mit uns mitleidet.

Papst Franziskus eröffnete gestern das "Heilige Jahr der Barmherzigkeit". Barmherzigkeit ist das Thema seines Hirtendienstes: Schon in seinem bischöflichen Wahlspruch ist das Wort enthalten. Beim ersten Angelusgebet nach seiner Wahl sagte Papst Franziskus: "Es hat mir so gut getan von der Barmherzigkeit zu hören ... Es ist das Beste, was wir hören können: es ändert die Welt. Ein wenig Barmherzigkeit macht die Welt weniger kalt und viel gerechter. Wir haben es notwendig, diese Barmherzigkeit Gottes gut zu verstehen, dieses barmherzigen Vaters, der so viel Geduld hat." (Angelusgebet, 17. März 2013). Auch in seiner Botschaft zur Fastenzeit 2015 sprach Papst Franziskus das Thema an: "Wie sehr möchte ich, dass die Orte, an denen sich die Kirche zeigt – unsere Gemeinden und besonders unsere Gemeinschaften –, zu Inseln der Barmherzigkeit im Meer der Gleichgültigkeit werden!"

Barmherzig wie der Vater – so der Leitspruch dieses Heiligen Jahres, das der spirituelle Auftakt zu einer neuen Haltung der Kirche sein soll. Barmherzigkeit ist der Kern der christlichen Lebenspraxis, weil die barmherzige Liebe des Vaters der Kern des Wesens Gottes ist.

Gerade in diesen Zeiten brauchen die Menschen der Welt Barmherzigkeit. Diejenigen, die um die Barmherzigkeit Gottes wissen, sollen Spiegel seiner Menschenliebe sein und ihre Herzen vor dem Leid der anderen nicht verschließen.

Sicherlich kein Zufall, dass der Beginn des Jahres der Barmherzigkeit in die Zeit fällt, in der wir die Menschwerdung Gottes erwarten.

Impulse

- Hören Sie die offizielle Hymne zum Jahr der Barmherzigkeit: [Verknüpfung](#)
- Meditieren Sie das Logo: Der gute Hirte, der den erschöpften Menschen auf den Schultern trägt. Die Blicke, die sich ineinander verschränken und so einer die Sicht des anderen teilt..
- Weitere Informationen zum Heiligen Jahr finden Sie hier: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Eva Reuter

Bild: Logo Jahr der Barmherzigkeit: Copyright Päpstlicher Rat zur Förderung der Neuevangelisierung (Vatikan). Alle Rechte vorbehalten.

Einen gesegneten Tag in der Adventszeit wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Ulrike Hofmann, Eva Reuter, Agnes Doerr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Dr. Hans Steubing, Britta Tembe, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Stefanie Sehr, Elisabeth Prügger-Schnizer.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt